

Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindevertretung am 11.06.2018

Bei dem Vorbereitungsgespräch zur Durchführung des Dorffestes wurde festgelegt der Termin 01.09.2018 und , dass es keinen Kampf der Giganten mehr geben soll – über Alternativen wird nachgedacht.

Pastor Dr. Nagel hat zum 21.06.2018 um 19.30 Uhr zu einem Gespräch zur Dachsanierung im Kindergarten eingeladen. Ich bitte die Mitglieder des Sonderausschusses um Teilnahme.

Rolf wird dabei sein, der sich am besten in der baulichen Situation auskennt, ebenfalls das Architekturbüro Thee, welches die Bauaufsicht bei der Sanierung übernimmt. Das Hinausschieben der Sanierung, welches in Haseldorf diskutiert wird, würde bedeuten, dass die Schäden größer werden und die beteiligten Handwerker abspringen könnten. Die Beschlüsse der Gemeindevertretungen liegen vor, eine Preisumfrage ist erfolgt und die Aufträge sind erteilt.

Die Kinder könnten auch während der Bauarbeiten im Gebäude verbleiben, alternativ stehen die Räumlichkeiten in der Schule, in der Betreuungsklasse und in der Turnhalle zur Verfügung. Es ist die Entscheidung der Betreiberin über den Standort zu entscheiden.

Das Land hat neue Richtlinien zur Umsetzung des Schulbau- und Schulsanierungsprogrammes veröffentlicht, Es stehen für den Kreis Pinneberg leider nur 2,8 Mio € bereit. Das Amt wird gebeten, für die Sanierung oder den Umbau der Schulturnhalle in Haseldorf Fördermittel zu beantragen. Ebenfalls sollen Fördermittel für die Schule Am Himmelsberg beantragt werden. Dies erscheint notwendig um dem Land den Förderbedarf in den Kommunen aufzuzeigen, verbunden mit der Hoffnung, dass weitere Fördermittel bereitgestellt werden. Die Anträge müssen bis zum 30.06.2018 gestellt werden.

Gez. Peter Bröker